

### Presangelegenheiten in Preußen.

- Debitserlaubnis für Schriften, welche außerhalb der deutschen Bundesstaaten erschienen. S. 141, 253, 1029, 1081, 1341, 1513.  
Bescheid in dem Landtagsabschiede für die K. Preuß. Rheinprovinz in Bezug auf die von den Ständen beantragte Pressfreiheit. S. 21.  
Verbot des Verlags der Buchh. Fröbel & Co. in Zürich. S. 457.  
Aufhebung der Censurfreiheit für Schriften über 20 Bogen in polnischer Sprache. S. 457.  
Verfügung des Oberpräsidenten der Prov. Brandenburg, die Nennung des Druckers auf den Druckschriften betr. S. 1325.

Verfügung des Oberpräsidenten der Prov. Schlessen in derselben Angelegenheit. S. 1361.

### Presangelegenheiten in Sachsen.

- Bekanntmachungen der K. Kreisdirection zu Leipzig, Vertriebs-erlaubnis für außerhalb der deutschen Bundesstaaten erschienene Schriften betr. S. 77, 105, 141, 305, 317, 330, 446, 469, 573, 617, 632, 661, 821, 1445.  
Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern, die Censur deutsch-katholisch-geistlicher Schriften betr. S. 89.

## II. Nichtamtlicher Theil.

### I. Angelegenheiten der Presse.

#### Verbote.

- In Anhalt-Deffau. S. 128, 1368.  
= Baden. S. 1481.  
= Bayern. S. 128.  
= Frankfurt a. M. S. 1405.  
= Hamburg. S. 1405.  
= Kurhessen. S. 128, 144, 825, 1369.  
= Meiningen. S. 128.  
= Oesterreich. S. 1266, 1387, 1481.  
= Preußen. S. 128, 769.  
= Schleswig-Holstein. S. 1020, 1368, 1405.  
Ueber die angebliche Censurstrenge in Preußen. S. 12.  
Warum die Herausgabe der Werke Friedrichs des Großen verzögert wird. S. 12.  
Historische Notiz, das erste Censurmandat betr. S. 51.  
Censur der deutsch-katholischen Literatur im Königr. Sachsen. S. 79.  
Die deutschen Zeitungen in Amerika. S. 79.  
Verweigerung der Debitserlaubnis in Preußen für außer den deutschen Bundesstaaten in deutscher Sprache erschienene Schriften. S. 196, 1053, 1368, 1517.  
Ueber dieselbe. S. 1433.  
Ueber ein Büchervollzei-Verfahren in Leipzig. Von B. S. 183.  
Auch ein Wort über die Bestellanstalt, veranlaßt durch vorstehenden Artikel. Von S. Hirzel. S. 216.  
Daß die in Frankfurt a. M. erscheinende neue Ausgabe von Guklows Schriften in eine (preuß.) Leihbibliothek nicht aufgenommen werden dürfen, weil der Name des Druckers darin fehlt. S. 196. — Erwiderung hierauf von der Literar. Anstalt zu Frankf. a. M. S. 259.  
Sächsische Kammerverhandlungen, die Bewilligung der Kosten für Beaufsichtigung der Presse betr. S. 295.  
Oesterreichisches Verbot des ganzen Verlags von D. Wigand und Ph. Reclam jun. S. 359, 367, 533.  
Aufhebung desselben in Bezug auf den Verlag von D. Wigand. S. 800.  
Wie leicht der preuß. Buchhändler in Strafe verfallen kann. Von G. W. Körner. S. 649.  
Notiz aus Berlin, die Censur solcher Werke, wovon einzelne Bände unter 20 Bogen enthalten, betr. S. 650.  
Wie der rhein. Beobachter seinen Lesern zu beweisen sucht, es gebe in Preußen keine Censur. S. 663.  
Die I. Kammer der hannov. Stände hat beschlossen, die Regierung zu ersuchen, auf eine zeitgemäße Pressgesetzgebung Bedacht zu nehmen. S. 664.  
Anfrage des Oberpräsid. der Prov. Brandenburg bei der Vossischen B. in Berlin, ob die Leipziger Censur der Berliner vorzuziehen? S. 664. — Berichtigung der Vossischen B. S. 716.  
Entscheidung des Land- und Stadtgerichts zu Stettin, daß die Censur die Verantwortlichkeit dem Staate gegenüber aufhebe. S. 752.  
Entscheidung des Oberlandesgerichts zu Breslau, daß eine Redaction nicht zur Auslieferung von Manuscripten, sondern nur zur Nennung des Verf. bei fisciatischen Untersuchungen verpflichtet sei. S. 785.  
Ueber die in Preußen verlangte Nennung der Namen des Verlegers und Buchdruckers auf Druckschriften. Von D. Janke. S. 799, 1305. — Ferner hierüber S. 1005, 1019, 1173, 1403. — Von Jul. Springer S. 1052, 1302. — Erwiderung von D. Janke. S. 1087. — Aus Erfurt. S. 1303.

- Buchhandel und Censur. Von B. Kihholz. S. 936. — Erwiderung von Jul. Springer. S. 1019. — Zweiter Artikel von B. Kihholz. S. 1086.  
Zur Preuß. Pressgesetzgebungskunde. Von J. S. 1069. — Aufklärung irriger Wirrnisse. Von Jul. Springer. S. 1140. — Von J. S. 1238, 1367. — Erwiderung von Janke. S. 1434.  
Noch einige Betrachtungen über die preuß. Presspolizei. Von Germanus. S. 1156.  
Ein offenes Wort zu seiner Zeit. Von D. Janke. S. 1173.  
Eine General-Denunciation. Von H. A. v. Berlepsch. S. 1202. — Berichtigung hierzu. S. 1305.  
Beschlüsse der Badischen II. Kammer in Betreff der Presse. S. 895.  
Frequenz bei dem Censurcomité zu Warschau. S. 895.  
Sind Verbote ganzer Verlags-handlungen rechtlich möglich? S. 909.  
Aus Kassel. Ein gerichtliches Verfahren über die Frage, ob es der Polizeibehörde in Kurhessen zusteht, beliebig jede Druckschrift wegzunehmen? betr. S. 990.  
Warnung in Betreff der Verbreitung Hinrichs'scher und Thun'scher Kataloge in Preußen. S. 1020.  
Appert's Urtheil über die Censur. S. 1052.  
Die russischen Zollämter sollen bei eintommenden Bücherballen alles Makulatur wegnehmen. S. 1467.  
Haussuchung bei Schuster in Herfeld. S. 1481.

### II. Den Buchhandel betreffend.

- Erklärungen für die Dreißiggrößen-Rechnung. S. 11, 39, 51, 94, 107, 127, 143, 195, 227, 255, 359.  
Die Dreißiggrößen-Rechnung betr. S. 107, 168, 296, 332, 437.  
Verzeichniß sämtlicher Handlungen, welche der Dreißiggrößen-Rechnung beigetreten sind. S. 169.  
Zur Vertheidigung des süddeutschen Buchhändlervereins. S. 11.  
Die Begründung einer deutschen Buchhandlung in den Vereinigten Staaten betr. Von der Commission. S. 11, 107, 168, 482, 511, 517, 679, 715, 739, 785, 812, 1105.  
Die nämliche Angelegenheit betr. S. 704, 1121, 1204.  
Die Wiener September-Beschlüsse und die dagegen erwachte Polemik im B.-Bl. 1845 Nr. 109, 110. Von Fr. J. Frommann. S. 24.  
Ueber die Klüge im B.-Bl. Nr. 110 der Wiener Beschlüsse vom 10—12. Sept. 1845. Von einem österreich. Sortimentbuchhändler. S. 93.  
Meyers Conversations-Lexikon betr. S. 39.  
Den Verkehr des Buchhandels mit Belgien betr. Von A. v. Bornstedt. S. 39.  
Wieder ein eigenthümliches Buchbinder-Circular. S. 51. — Erwiderung hierauf. S. 143. — Beleuchtung dieser Erwiderung. S. 185.  
Machen die Eisenbahnen die Auslieferungslager in Leipzig überflüssig? S. 64.  
Ueber Association im Buchhandel. Von G. Wengler. S. 94. — Offene Antwort an Herrn D. Wigand. Von demselben. S. 217.  
Ueber denselben Gegenstand. S. 228, 255, 321.  
Zwei Uebelstände. S. 94.  
Anfrage, Sendungen eines Leipziger Buchhändlers an Privatpersonen nach Mecklenburg betr. S. 94. — Antwort darauf von L. Schreck. S. 108.